

Differenzierte Angebote

Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

- Behandlungsschwerpunkte für Patienten mit affektiven Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Psychose und Sucht sowie Angst- und Zwangsstörungen
- LWL-Institutsambulanz und
- LWL-Tagesklinik Gütersloh
- LWL-Institutsambulanz Halle und
- LWL-Tagesklinik Halle

Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

- Behandlung von Patienten ab dem 60. Lebensjahr mit psychischen Erkrankungen, Behandlungsschwerpunkte für Patienten mit demenziellen Erkrankungen, affektiven Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen und Suchtproblemen
- Gerontopsychiatrisches Zentrum:
 - Gerontopsychiatr. Tagesklinik Gütersloh, Am Bachschemm 5
 - Gerontopsychiatr. Ambulanz, Hermann-Simon-Str.3
- Zentrum für Altersmedizin, Behandlung von psychischen und körperlichen Erkrankungen im Alter

Klinik für Suchtmedizin

- Qualifizierte Entzugsbehandlung für Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie für Drogenabhängige.
- LWL-Tagesklinik
- LWL-Suchtambulanz

Klinik für Neurologie / Zentrum für Altersmedizin

- (Neuro-) geriatrische Komplexbehandlung
- Parkinson-Komplexbehandlung
- Schmerztherapeutische Komplexbehandlung
- Multiple Sklerose

Klinik für Innere Medizin / Zentrum für Altersmedizin

- Geriatrische Komplexbehandlung

Klinik für psychosomatische Medizin u. Psychotherapie

Behandlung von psychosomatischen Beschwerden

Bernhard-Salzmann-Klinik

Medizinische Rehabilitation Abhängigkeitskranker (Alkohol, Medikamente, Drogen, pathologisches Glücksspiel)

Hans Peter Kitzig Institut

LWL-Institut zur Rehabilitation psychisch Kranker

LWL-Pflegezentrum Gütersloh

Ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege einschl. Kurzzeitpflege

LWL- Wohnverbund

Ambulante und stationäre Eingliederungshilfe für psychisch Kranke

So erreichen Sie uns:



Ansprechpartner:

Betriebsleitung

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.
Klaus-Thomas Kronmüller

502-2211

Pflegedirektorin

Rita Elpers

502-2208

Kaufmännischer Direktor

Reinhard Loer

502-2214

Ärztliche/Pflegerische Abteilungsleitung

Klinik für Allgemeine Psychiatrie u. Psychotherapie

Prof. Dr. med. Klaus-Thomas Kronmüller
Rita Elpers
Psychiatrische Ambulanz
Tagesklinik

502-2211

502-2208

502-2204

502-2473

Klinik für Suchtmedizin

Dr. med. Ulrich Kemper
Burkhard Eichberg

502-2550

502-2338

Klinik Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

Bernd Meissnest
Hedwig Rottmann

502-2359

502-2255

Klinik für Neurologie

Dr. med. Thomas Kloß
Hedwig Rottmann

502-2331

502-2255

Klinik für Innere Medizin

Dr. med. Kerstin Sudbrak
Hedwig Rottmann

502-2318

502-2255

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Dr. Carl Schreiner
Rita Elpers

502-2213

502-2208

Bernhard-Salzmann-Klinik

LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen

Dr. med. Ulrich Kemper

502-2550

Hans Peter Kitzig Institut

LWL-Institut zur Rehabilitationszentrum

74 34 90

LWL-Pflegezentrum Gütersloh

502-2113

LWL – Klinikum Gütersloh

Eine Einrichtung im LWL-PsychiatrieVerbund



- Kooperierende Klinik der Universität Bielefeld -

Buxelstraße 50

33334 Gütersloh

Zentrale: 05241 / 502-0

Fax: 05241 / 502-2102

e-mail: lwl-kiiklinik.guetersloh@wkp-lwl.org

Internet: www.lwl-kiiklinik-guetersloh.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Klinikprofil

Das LWL-Klinikum Gütersloh ist Teil des vom **Landesverband Westfalen-Lippe** getragenen differenzierten Verbundsystems psychiatrischer Kliniken, die teilweise mit somatischen Abteilungen kombiniert sind und Pflege- und Förderzentren mit umfassen.

Für den **psychiatrischen Bereich** besteht der Auftrag der gemeindenahen Pflichtversorgung für psychisch kranke Menschen des Kreises Gütersloh.

Die **Bernhard-Salzmann-Klinik - LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen** - hält ein differenziertes Angebot für die **medizinische Rehabilitation suchtkranker Menschen** sowohl regionaler als auch überregionaler Herkunft vor.

Das **Hans Peter Kitzig Institut – LWL-Institut zur Rehabilitation psychisch Kranker** – erbringt Leistungen der **medizinischen Rehabilitation**.

Das **LWL- Pflegezentrum Gütersloh** bietet einen ambulanten Pflegedienst sowie teilstationäre und stationäre Pflege, einschließlich Kurzzeitpflege an.

Der **LWL-Wohnverbund Gütersloh** leistet ambulante und stationäre Eingliederungshilfe für psychisch Kranke.

Behandlungskonzept

Die Behandlung ist einer ganzheitlichen, der Gesundheit förderlichen Sichtweise verpflichtet: Unsere Aufmerksamkeit gilt der Lebensgeschichte und gegenwärtigen Lebenssituation sowie den biologischen Ursachen der psychischen Erkrankung. Die individuellen Ressourcen werden im Therapieprozess genutzt.

Die therapeutische Arbeit geschieht unter ärztlicher Leitung in multiprofessionellen Teams. In ihnen arbeiten folgende Berufsgruppen

- Ärztinnen / Ärzte
- Psychologinnen/-en
- Krankenschwestern/-pfleger
- Altenpflegerinnen/-er
- Sozialarbeiterinnen/-er
- Milieu- und Soziotherapeutinnen/-er
- Ergotherapeutinnen/-en
- Musik- und Kunsttherapeutinnen/-en
- Sport- und Bewegungstherapeutinnen/-en
- Krankengymnastinnen/-en
- Masseurinnen/Masseure (med. Bademeister)

Es besteht Vorrang ambulanter und teilstationärer Behandlung vor stationärer Behandlung. Aus unserem gemeindepsychiatrischen Verständnis heraus bestehen enge Kontakte zu den organisierten Verbänden der Angehörigen psychisch kranker Menschen wie auch zu Vertretern der Psychiatrie-Erfahrenen und Selbsthilfegruppen im Suchtbereich. Weitere Kooperationspartner sind die gesetzlichen Betreuer, die Hausärzte, weiterbehandelnde Psychiater und Neurologen, Sozialpsychiatrische Dienste, ambulante psychiatrische Pflegedienste, Betreutes Wohnen und Wohnheime, Rehabilitationseinrichtungen, Werkstätten und Arbeitsprojekte.

Behandlungsangebote

• **Psychotherapeutische Behandlung**

Die Art und Intensität der als Einzel- und Gruppentherapie eingesetzten Verfahren orientieren sich an der Krankheit und den Möglichkeiten des Betroffenen. Es werden wissenschaftlich erprobte und in ihrer Wirksamkeit gesicherte Methoden angewendet.

• **Medikamentöse Behandlung**

Die medikamentöse Behandlung folgt modernen pharmakologischen Gesichtspunkten und Erkenntnissen. Das Leiden der Betroffenen kann damit häufig gemindert und die Dauer der Erkrankung verkürzt werden. Die Patienten werden ausführlich über die eingesetzten Medikamente, Besonderheiten und die verschiedenen Alternativen aufgeklärt.

• **Bezugspflege**

Ein wesentlicher Teil der Arbeit in der Psychiatrie beruht auf Beziehungsarbeit. Zentraler Bestandteil der Behandlung ist die Bezugspflege. Hierbei wird der Patient durch eine individuell verantwortliche Krankenschwester oder -pfleger in seinem Behandlungs- und Gesundungsprozess intensiv kontinuierlich unterstützt und begleitet. Der Pflegeprozess beinhaltet die Erstellung einer Pflegeanamnese auf Grund umfangreicher Informationssammlung, die Durchführung von pflegerischen Maßnahmen und die Evaluation des Geschehens.